

Einladung zum Tagesseminar

„Streitpunkt Nahostkonflikt“ Sensibilisierung, Information und Qualifizierung

Fortbildung für Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter in Nord-Neukölln

Berlin-Neukölln ist geprägt von kultureller, religiöser, sozialer, ethnischer und sprachlicher Vielfalt. Dies spiegelt sich auch wieder in den Geschichtsbildern und Identitätsbezügen hier lebender Jugendlicher und junger Erwachsener, von denen viele muslimisch sozialisiert sind. Die Behandlung sensibler, oft polarisierender Themen wie Antisemitismus, Nahostkonflikt oder Islamismus muss dieser Diversität gerecht werden.

Als Bildungsträger arbeitet KigA seit vielen Jahren zu den Themenfeldern Antisemitismus und Islamismus – mit nicht-stigmatisierenden, teilnahmeorientierten und multiperspektivisch angelegten didaktischen Methoden.

Möchten Sie ...

- Ihre fachlichen Kompetenzen in diesen Bereichen erweitern?
- methodische Zugänge für einen sensiblen Umgang mit schwierigen und/oder umstrittenen Inhalten kennenlernen?
- Anregungen zu kritischer (Selbst-)Reflexion erhalten?

Dann laden wir Sie herzlich ein, an unserer Fortbildung zum Thema „Nahostkonflikt“ teilzunehmen.

Wann: Donnerstag, 24. Mai 2012 | 9.00–14.00 Uhr
Wo: KiJuZ Lessinghöhe | Mittelweg 30 | 12053 Berlin

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt! Anmeldungen bitte bis 11. Mai an:
anmeldung@kiga-berlin.org (Betreff: „Fortbildung 2“). Die Teilnahme ist kostenlos.

Hinweis: Eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Islamismus“ folgt im September 2012.

Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus (KigA e.V.) | Oranienstr. 34 | 10999 Berlin
Tel.: (030) 830 30 91 30 | www.kiga-berlin.org

Die Fortbildung ist Teil des Lokalen Aktionsplans "TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN" in Neukölln-Nord. Der Stadtrat für Jugend und Gesundheit, Herr Liecke, unterstützt die Teilnahme an der Veranstaltung.

Gefördert im Rahmen des Bundesprogramms
„TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

